



Hallerstrasse 2, 4

Länggassestrasse 8, 10

schützenswert

K

Quartier	Länggasse-Neufeld	Baugruppe Vordere Länggasse
Baujahr	1905	
Architekten	Friedrich Bürgi, Baumeister, Bern	
Bauherrschaft	Friedrich Bürgi, Baumeister, Bern; A. Morgenthaler, Bern (Nr. 10)	
Parzellen-Nr.	556, 594-596	

Baugeschichtliche Daten

o. Dat. diverse kleinere Veränderungen

Schutz: USV von 2004 (Hallerstrasse 2)

Inventar: ISOS nat. A

Literatur: Biland 1987, S. 165

Vier Wohn- und Geschäftshäuser von 1905
 Markanter, neubarocker Winkelbau an der Verzweigung Länggassestrasse Hallerstrasse mit plastisch betonter, dem platz artigen Strassenraum zugewandter Scheitelfront. Mansarddach mit turmartigen Überhöhungen an den Schenkelenden und über dem Scheitelbau. Im Gegensatz zu den schlicht gehaltenen Hoffassaden äusserst reich gestaltete Strassenfronten. dreiteilige Fassadenabwicklung: ausschliesslich in Sandstein gearbeitete Scheitelfront mit häufig einspringenden, von Säulen gestützten Veranden, beidseitig anschliessend zwei durch Sandsteinrisalite gegliederte Putzfassaden. Über gestocktem Kalksteinsockel erhebt sich die gebänderte Sandsteinpartie des Erdgeschoss. Breite, aber un tiefe Konsolen tragen das Stockwerkgesims und die über diesem aufsteigenden Pilaster, welche die beiden ersten Obergeschosse als Kolossalordnung zusammenfassen. Das Dachgeschoss wird als eigentliche Attika über einem Kranzgesims verstanden. Im Bereich der Scheitelfront und den beiden angrenzenden Risaliten steigt die Fassade um Kniegeschosshöhe über das Dachgesims hinauf, über ihrer Mitte sitzt eine breite, segmentbögig abschliessende Lukarne, deren Giebfeld eine Kartusche mit dem Erbauungsjahr 1906 trägt. Übrige Risalite mit Dreiecksgiebeln. Ein dekorativer, instruktiver Gebrauch der Gliederungselemente fällt auf; so tragen etwa die ionisierenden Pilasterkapitelle über dem zweiten Obergeschoss jeweils Doppelkonsolen. Der Bau besitzt reiche, neubarocke Bauornamentik Bernischer Provenienz und verarbeitet Einflüsse des Jugendstils. Er ist ein wichtiger Zeuge des Berner Wohn- und Geschäftshausbaus der Jahrhundertwende und steht an städtebaulich äusserst exponierter Lage an der Vorderen Länggasse.

S.M. & E.G. 1988

